

Gemeindebrief

KIRCHE FÜR BRUNSMARK, HOLLENBEK, HORST,
KEHRSEN, KOGEL, SALEM UND STERLEY



LIEBE GEMEINDE,

da sitzen wir wieder in unserer Runde. Es ist Dienstagnachmittag, Konfirmandenunterricht. Gerade waren wir zum Beginn in der Kirche und haben uns vor dem Altar darüber ausgetauscht, wie es uns geht. Eigentlich geht es uns gut, aber so manches Zeugnis war nicht so wie erhofft. Manche Note steht zu Recht, andere sind unverständlich und ungerecht.

Im Gemeinderaum angekommen, versuchen wir, uns zu erinnern: was haben wir in der letzte Stunde gemacht? Nach einer kurzen Bedenkzeit fällt es wieder ein und einer sagt: „Wir haben über das Abendmahl geredet. Wir haben im Kreis gestanden und geübt, wie wir das Brot empfangen und der Pastor sagt dann immer noch etwas dazu.“ Wir überlegen noch einmal: wo erfahren wir etwas über das Abendmahl, auf wen geht es zurück? Warum gibt Jesus seinen Jüngern und damit auch uns ein Stück Brot und sagt: „Das ist mein Leib“? „Weil er so bei uns bleibt, auch wenn er stirbt. Wir haben so immer noch Verbindung zu ihm.“ sagt ein Konfirmand.

Konfirmandenunterricht gibt es seit der Reformation. Wurden früher nur Erwachsene getauft, die selbst über ihren Glauben entscheiden konnten, kam zunehmend die Kindertaufe auf. Die Eltern wollten ihre Kinder möglichst früh unter den Segen Gottes stellen. Die Reformation führte den Konfirmandenunterricht ein, damit sich jeder, der als Kind getaufte wurde, auf der Schwelle zum Erwachsenwerden noch einmal selbst bewusst für den Glauben und den Weg mit Gott entscheiden kann.

Seit damals hat sich vieles im Konfirmandenunterricht geändert. Wahrscheinlich erinnern sich viele noch an den eigenen Konfirmandenunterricht, bei dem der Pastor vorne Monologe über die Bibel gehalten hat und man selbst einen Bibel- und Gesangbuchvers nach dem anderen lernen musste. Und wehe, man hatte es nicht getan... Am Ende der Zeit stand die Konfirmationsprüfung. So manch einer musste vor der versammelten Gemeinde den ein oder anderen Bibelvers aufsagen. War das aufregend und peinlich!



So machen wir es heute nicht mehr. Wir versuchen, über vielfältige Methoden den Glauben und die Dinge, die um uns passieren, auf unser Leben zu beziehen. Wo ist mir auf dem eigenen Lebensweg schon einmal Gott nahe gewesen? Wie würde ich das in einem persönlichen Glaubensbekenntnis formulieren? Wie wird sich der Kranke gefühlt haben, wenn Jesus auf einmal zu ihm sagt: „Steh auf und geh. Dein Glaube hat dir geholfen“? Wie geht es mir, wenn ich mich auf andere verlassen muss, weil mir die Augen verbunden worden sind und ich gerade nichts sehen kann? Wie kann ich blind einen Obstsalat zubereiten? Wie höre ich anschließend die Geschichte von

der Blindenheilung durch Jesus? Wie kann ich etwas zu Gottes Willen in der Welt beitragen, wenn in Indien oder China Kinder unsere T-Shirts anfertigen müssen?

In der Auseinandersetzung über erlebnisorientierte Methoden wird der Glaube zu einer Erfahrung, die mir zeigt, wo der Glaube in meinem Leben eine Rolle spielt, und die mir hilft, neugierig zu bleiben für den weiteren Weg mit Gott. Dazu werden sich die 20 Konfirmandinnen und Konfirmanden im Mai hoffentlich bekennen und für ihren weiteren Lebensweg gesegnet werden.

Und wie geht es für uns alle nach der Konfirmation weiter? Letztlich sind wir täglich vor die Konfirmationsfrage gestellt: willst du den Weg mit Gott weiter gehen? Willst du neugierig für das Leben und für Erfahrungen des Glaubens offen bleiben? Ich wünsche Ihnen, dass Sie ein Leben lang dazu „Ja“ sagen können.

Ihr Pastor Lutz Thiele

VATER-KIND-NACHMITTAG

Am **Sonntag, 23. März 2014**, 14.00 -18.00 Uhr ist es wieder so weit: Wir laden alle Väter mit ihren Kindern zwischen 4-10 Jahren zu einem Vater-Kind-Nachmittag ein. Treffpunkt ist das kirchliche Gemeindehaus am Pastorat in Sterley. Diesmal wollen wir ordentlich miteinander toben. Wir gehen nach der Begrüßung in die Turnhalle der Grundschule, wo wir wetterunabhängig viele tolle Möglichkeiten zum Spielen und Toben haben, um dabei mit uns selbst, den eigenen Kindern aber auch der ganzen Gruppe in Kontakt zu kommen. Wahrscheinlich wird auch der eine oder andere Tropfen Schweiß fließen und wir werden am Ende ziemlich kaputt sein. Der Nachmittag klingt mit einer ruhigen, kreativen Aufgabe im Gemeindehaus aus. Die Teilnahme ist für euch kostenlos. Ihr solltet nur bequeme Kleidung und, wenn ihr habt, Hallenturnschuhe mit heller Sohle mitbringen. Bitte meldet euch bis zum Dienstag, 18. März 2014 im Kirchenbüro (04545/244) an, damit der Nachmittag gut geplant werden kann.

KONFIRMANDEN 2014

Wir sind alle eingeladen, mit diesen jungen Menschen das Fest der Konfirmation zu feiern.

Konfirmation, 11. Mai 2014

Lars Haase, Salem
Ture Hansen, Salem
Taran Hartman, Sterley
Tyra Hartman, Sterley
Marvin Keller, Hollenbek
Benedict Lohmann, Salem
Marius Meyer, Sterley

Konfirmation, 18. Mai 2014

Mathias Bratke, Hollenbek
Justus Grünwald, Sterley
Erik Holynski, Alt-Horst
Hannah-Emily Kofahl, Sterley
Jonah Lubenow, Sterley
Imke Maas-Oldörp, Salem
Leon Meusen, Sterley
Annika Pöhls, Brunsmark
Norman Riemann, Kehrsen
Anabel Russow, Sterley
Theo Scharnweber, Sterley
Celestina Weller, Sterley
Floris Wetzl, Sterley

SPUREN IM SAND

Eines Nachts hatte ich einen Traum:
Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn.
Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten,
Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben.
Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand,
meine eigene und die meines Herrn.

Als das letzte Bild an meinen Augen
vorübergezogen war,
blickte ich zurück.
Ich erschrak, als ich entdeckte,
dass an vielen Stellen meines Lebensweges
nur eine Spur zu sehen war.
Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.

Besorgt fragte ich den Herrn:
"Herr, als ich anfing, dir nachzufolgen,
da hast du mir versprochen,
auf allen Wegen bei mir zu sein.
Aber jetzt entdecke ich,
dass in den schwersten Zeiten meines Lebens
nur eine Spur im Sand zu sehen ist.
Warum hast du mich allein gelassen,
als ich dich am meisten brauchte?"

Da antwortete er:
"Mein liebes Kind, ich liebe dich
und werde dich nie allein lassen,
erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten.
Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast,
da habe ich dich getragen."

Originalfassung 1964 Margaret Fishback Powers

PASSIONSANDACHTEN MIT BILDERN VON MARC CHAGALL

Marc Chagall und seine Werke begleiten uns in diesem Jahr durch die regionalen Andachten in der Passionszeit. Am Aschermittwoch wird der Maler selbst und seine jüdische Herkunft im Mittelpunkt stehen. An den fünf folgenden Mittwochen rückt jeweils ein Werk Chagalls ins Zentrum der Andacht. Die Bilder zeigen neu- und alttestamentliche Szenen, in denen aber auch der Gekreuzigte als Haupt- oder Nebenfigur zu sehen ist. So ergibt sich ein Brückenschlag von der jüdischen Herkunft des Malers zur Passion Jesu Christi, von der Erschaffung der Welt bis zur Kreuzigung Christi.

Die Andachten beginnen jeweils um 19 Uhr:

Aschermittwoch, 05. März 2014, Sterley
Marc Chagall
Mittwoch, 12. März 2014, Mustin
„Die Erschaffung des Menschen“
Mittwoch, 19. März 2014, Grambek
„Die Opferung Isaaks“
Mittwoch, 26. März 2014, Salem
„Jakobs Traum“
Mittwoch, 02. April 2014, Seedorf
„Der Engelssturz“
Mittwoch, 09. April 2014, Gudow
„Die gelbe Kreuzigung“

GEMEINDEVERSAMMLUNG - 13. APRIL 2014

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sterley und der Kapellengemeinde Salem lädt im Anschluss an den Gottesdienst am 13. April 2014 zur diesjährigen Gemeindeversammlung in die St.-Johanniskirche in Sterley ein.

Der Gottesdienst, den wir um 10.00 Uhr feiern, wird vom Sterleyer Gesangverein musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss bietet der Kirchengemeinderat einen Kirchenkaffee an.

Die Gemeindeversammlung beginnt dann um 11.15 Uhr. Dort berichtet der Kirchengemeinderat aus seiner Arbeit und nimmt gerne Anfragen, Anregungen und Wünsche von den Gemeindegliedern entgegen.

Sie haben so Gelegenheit, sich zu informieren und über Themen, die Ihnen am Herzen liegen, ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihr Kommen.

Im Namen des Kirchengemeinderates
Kirsten Vollbrecht

EINLADUNG ZUM FLORIANSGOTTESDIENST



Am **04. Mai 2014** findet um **18.00 Uhr** in der St.-Johanniskirche zu Sterley der Floriansgottesdienst statt. Am Florians-Tag, dem Namenstag des Schutzpatrons der Feuerwehrleute, sind dazu ganz besonders die Feuerwehrleute und deren Angehörige eingeladen (aber natürlich auch alle anderen Gemeindeglieder!). Der Gottesdienst gibt Raum, Gott zu danken für Schutz und Geleit bei den Einsätzen des letzten Jahres und ebenso Fürbitte zu halten für die Frauen und Männer, die nicht nur in unserer Gemeinde zum Schutz und zur Sicherheit beitragen.

„Retten – Löschen – Bergen – Schützen“: Nach diesem Motto handelt jeder Feuerwehrmann oft unter Einsatz seiner eigenen Gesundheit. Um Leben zu retten, trägt er notfalls auch Menschen aus dem Gefahrenbereich, wenn diese es aus eigener Kraft nicht mehr schaffen. So handelt auch Gott in unserem Leben oftmals als „Träger“ ohne unser Wissen und Zutun. In schwierigen Situationen ist er uns oft unbemerkt eine Hilfe.

Christian Pleik

ERSTER POSAUNENTAG UNTER DEM DACH DER NORDKIRCHE



Alle vier Jahre feiern wir in der Posaunenmission Hamburg-Schleswig-Holstein unseren Posaunentag als ein großes, fröhliches und klangvolles Bläserfest. Vom 23. bis 25. Mai 2014 ist es wieder so weit. Gastgeber ist die Propstei Lauenburg. In den Städten Ratzeburg, Mölln und Lauenburg werden die meisten Veranstaltungen stattfinden. Über drei Jahre wurden Ideen gesammelt. Herausgekommen ist ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl die Vielfalt der Bläserarbeit präsentiert, als auch den Besuchern dieses Festes die vielen schönen Orte und Landschaften der Propstei Lauenburg zeigt. Durch den Dom in Ratzeburg als Ort des Eröffnungskonzertes wird außerdem räumlich spürbar die Verbindung nach Mecklenburg-Vorpommern und damit in die ganze Nordkirche geschaffen. Die rund 1.000 Bläserinnen und Bläser und 150 Jungbläser freuen sich auf sehr viele Zuhörer und werden die Propstei Lauenburg in ein schönes „Flächengold“ mit einem gewaltigen Bläserklang tauchen! Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Weitere Infos unter:

www.posaunentag-lauenburg.jimdo.com

Auch in unserer Gemeinde wird es am **25. Mai 2014** einen Gottesdienst mit einem Posaunenchor geben, den Prädikant Willi Stürzer halten wird. Sie sind herzlich eingeladen!

GETANZTER GOTTESDIENST

Eine getanzte Predigt mit Amateuren zu gestalten, dieses Ziel setzt sich Theologin, Theaterpädagogin und Kineo-Tanztheater-Choreographin Astrid Thiele-Petersen einmal im Jahr in der Sterleyer St.-Johannis-Kirche. Dort, wo ihr Ehemann Lutz Thiele sonst regelmäßig seine Predigten auf konventionelle Art abhält, ist es ihr erneut gelungen, einen Bibeltext über eine Tanz-Improvisation zu vermitteln und am vierten Sonntag nach Epiphania zur Aufführung zu bringen. Alle, die ihre Lust an Bewegung und Tanz ausleben und zeigen wollten, waren in den Wochen zuvor über Presse und Gemeindebrief zur Teilnahme aufgerufen worden. Die Textgrundlage „Alles hat seine Zeit“ aus Prediger 3, Vers 1 bis 11 sprach 11 interessierte Frauen aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg und darüber hinaus reichenden Orten an. Zusammen mit Pastor Lutz Thiele, ebenfalls begeisterter Tänzer, entwickelten und probten sie die entsprechende Tanz-Choreographie in einem achtstündigen Workshop am Vortag des Gottesdienstes. Tänzerische Vorerfahrung brachten die wenigsten von ihnen mit. Für alle stand vielmehr im Vordergrund, sich mit frei improvisierter Bewegung im liturgischen Raum auszudrücken. Eine Erfahrung, die einige der Teilnehmerinnen nach eigenen Aussagen als höchst bereichernd empfanden. „Es macht etwas mit mir“, war während der Proben zu hören.

Am Vorführungstag griff dieses Gefühl auch auf die Gemeinde über. Zu sehen waren 3 Szenen, die zusammen mit kurzen Gedanken die Predigt bildeten. Zu Beginn zeigten die 12 Tänzer, wie der Lauf der Zeit von der Menschheit erlebt wird, mal als Zeitlupe, mal als Schnelldurchlauf. Lachen und Weinen, Bauen und Abbrechen als von Gott gegebene Gegensätze im Leben wurden im paarweisen Gegenüber getanzt. Am Ende legte sich das Himmelreich als Dach aus blauen Tüchern über die Tänzer, denn „Gott hat die Ewigkeit in unser Herz gelegt“.

Die Gottesdienstbesucher waren überwältigt von der Darstellung und ermunterten Astrid Thiele-Petersen, dieses Konzept weiter zu verfolgen.

Fortsetzung nächste Spalte

Fortsetzung: Getanzter Gottesdienst

Die Aufführung am ersten Februarsonntag war die dritte dieser Art. Am Anfang stand ein getanztter Gottesdienst zum Pfingstsonntag 2012. Im folgte eine Oster-Tanz-Improvisation am Ostersonntag 2013. Ideen für den nächsten Tanz-Gottesdienst hat die kreative Pastorengattin auch schon.

Ursula Braun

Wer diesen Gottesdienst verpasst haben sollte, hat Gelegenheit, ihn noch einmal zu erleben am 06. April 2014, 10.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Mölln.

TERMINERINNERUNG: WELTGEBETSTAG DER FRAUEN 2014

Gottesdienst am 07. März 2014, 19.00 Uhr, in der Kirche zu Seedorf.

FRAUENTREFF DER KIRCHENGEMEINDE STERLEY – SPAß FÜR JUNG UND ALT



Frauen jeden Alters treffen sich jeden zweiten Montag im Monat, um ein paar unbeschwerte Stunden weit weg von Arbeit, Alltag, Haushalt und Kindern zu erleben.

Unsere Abende sind dabei so unterschiedlich wie wir alle selbst. Am 13. Jan. 2014 trafen wir uns, um für das Jahr 2014 zu planen. Wir waren sehr kreativ und freuen uns auf viele weitere Damen, die mit uns den Alltag ein wenig vergessen und in gemütlicher Runde erzählen, basteln, spielen oder sich sportlich betätigen wollen.

Für dieses Jahr haben wir uns viel vorgenommen, z.B. Bogen schießen, Kubk spielen, Filzen oder eine Nachtwächterführung durch Mölln unternehmen.

Am **10. März 2014** veranstalten wir ein gemeinsames Abendessen, bei der jede ihr Lieblingsgericht mitbringt, welches wir dann gemeinsam in netter Atmosphäre probieren wollen. Bänderweben steht dann am **14. April 2014** auf unserem Programm, wozu wir herzlich einladen. Bitte Wollreste mit bringen für die weiteren Materialien entsteht ein Unkostenbeitrag von 10.00 Euro. Wir bitten um Voranmeldung, damit wir für ausreichend Platz sorgen können. Anmeldungen im Kirchenbüro (04545/244).

Conny Johns

Weiterer Termin: 12. Mai 2014 Bogenschießen. Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt zum Schießplatz 19.15 Uhr Parkplatz vor der St. Johanniskirche Sterley. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Also auch für alle, die es gerne einmal ausprobieren wollen.

WAS – SCHON WIEDER WEIHNACHTEN???

Für uns schon...!

Bereits das zweite Mal haben wir uns in der Vorweihnachtszeit zum Basteln für den alljährlich stattfindenden Basar am ersten Adventssamstag getroffen. An einigen sehr netten Abenden haben wir ein paar hübsche Sachen gefertigt, die zugunsten unserer Kirchengemeinde dort verkauft wurden. Um dieses Jahr nicht wieder dem „ganz unerwartet plötzlichen“ Weihnachten gegenüberzustehen, treffen wir uns nun schon jetzt einmal monatlich, um in netter Runde und bei einem gemütlichen Pläuschchen handwerklich und handarbeitlich tätig zu werden.

Wer Lust hat, sich unserer geselligen Runde anzuschließen, kann uns jederzeit gern ansprechen. Monika Basedau, Sabine Thorhauer, Angela Hirsch, Bianca Holtfreter, Gabi Meins-Biebow und Carola Pleik (04545/791488).

GOTTESDIENSTE IN ST. JOHANNIS ZU STERLEY

02. März 18.00 Uhr
St. Johannis bei Kerzenschein
mit Lektorin K. Vollbrecht
05. März 19.00 Uhr Sterley
Passionsandacht der Region
09. März 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
12. März 19.00 Uhr Mustin
Passionsandacht der Region
19. März 19.00 Uhr Grambek
Passionsandacht der Region
23. März 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst*
26. März 19.00 Uhr Salem
Passionsandacht der Region
30. März 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst mit
Prädikantin S. Stürzer
02. Apr. 19.00 Uhr Seedorf
Passionsandacht der Region
06. Apr. 18.00 Uhr
St. Johannis bei Kerzenschein
09. Apr. 19.00 Uhr Gudow
Passionsandacht der Region
13. Apr. 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst mit dem
Sterleyer Gesangsverein -
anschl. Gemeindevers.
17. Apr. 19.00 Uhr Gründonnerstag
Feierabendmahl*
18. Apr. 15.00 Uhr Karfreitag
Gottesdienst zur Sterbestun-
de Christi
20. Apr. 10.00 Uhr Ostersonntag
Festgottesdienst
27. Apr. 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Lektorin K. Vollbrecht
04. Mai 18.00 Uhr St. Johannis bei
Kerzenschein mit Florians-
Gottesdienst
11. Mai 10.00 Uhr
Konfirmation Gruppe I
18. Mai 10.00 Uhr
Konfirmation Gruppe II
25. Mai 10.00 Uhr (Landesposaunen-
fest) Predigtgottesdienst mit
Prädikant W. Stürzer
29. Mai 10.00 Uhr Himmelfahrt
Abendmahlsgottesdienst*
(Ort wird noch bekanntge-
geben)
01. Juni 18.00 Uhr
St. Johannis bei Kerzenschein

GOTTESDIENSTE IN ST. BARTHOLOMÄUS ZU SALEM

16. März 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
21. Apr. 10.00 Uhr Ostermontag
Abendmahlsgottesdienst*
- *Abendmahl mit Traubensaft

TAUFEN

Jesper Weindler, Neu-Horst
Marcel Marius Anger, Salem
Isabelle Kussin, Salem
Aaron Jäger, Kogel

BEERDIGUNGEN

Dietmar Fisch, 69 Jahre, Salem
Erna Kalies geb. Blasey, 79 Jahre,
Neu-Horst
Elisabeth Johanna Wanzel geb.
Rosenburg, 89 Jahre, Hollenbek



BITTE BEACHTEN! TERMINE

- Bastelkreis**
31. März und 28. April 2014
jeweils um 15.00 Uhr
- Seniorenkreis**
20. März und 15. Mai 2014
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr
- Kinderkirche**
14. März, 04. April und 09. Mai 2014
von 16.00 bis 18.00 Uhr
- Vater-Kind-Nachmittag**
Sonntag 23. März 2014
von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Frauentreff**
10. März, 14. April und 12. Mai 2014,

E-MAIL ADRESSEN

Kirchengemeinde: kgsterley@kirche-ll.de

Kindergarten: kitasterley@kirche-ll.de

ÖFFNUNGSZEITEN KIRCHENBÜRO

Das Kirchenbüro hat für Sie am Dienstag
und Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr geöffnet.

**HAUS
PARK RÖPERSBERG**

*Ich bin gerne im Haus Park Röpertsberg,
weil ich selbst entscheide,
wann ich Verantwortung
abgebe und was ich nach
wie vor eigenständig tue*

Vereinbaren Sie unter Telefon 04541 13-3512
einen Beratungstermin mit Daniel Charigault.
Röpertsberg 45 · 23909 Ratzeburg · www.hprz.de

KARL DUNKEL & SOHN e.K.
Bestattungsinstitut

Seit 1924 Ihr Bestatter in Mölln und Umgebung

Karl Dunkel & Sohn e.K.
Mühlenstr. 20-21
23879 Mölln / Lbg.

Telefon: 04542 - 2789

Fax: 04542 - 7232
Email: info@bestattung-dunkel.de
Internet: www.bestattung-dunkel.de

Erd-, Feuer-, Natur-, Seebestattung • Kostenlose Vorsorge

**BESTATTUNGSINSTITUT
WOLTER**

Erd-, Feuer und
Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Überführungen

Vertrauensvolle
Beratung (045 42) 841 041

Tag und Nacht
erreichbar Großer Eschenhorst 14 · 23879 Mölln
www.bestattungsinstitut-wolter.de

VITANOVA
Med. Fitness · Physiotherapie
Wellness
Ellen Ulrich

Wir sind für Sie da!
Med. Fitness nach Maß
Physiotherapie
Krankengymnastik am Gerät
Sauna und Solarium
Kosmetik und Wellness

Alte Dorfstraße 15, 23883 Sterley, Tel.: 04545-7898-0

von Allwörden
Traditionelle Backkunst seit 1906

Wir backen mit Leidenschaft!

www.von-allwoerden.de

**Country
SIDE** **Hagemann's
Countryside**

*Geburtstag, Konfirmation, Hochzeit
oder Trauerfall: immer der
passende Rahmen für Ihre Feier.*

Wir liefern auch gern zu Ihnen nach Hause.

Hollenbek, Dorfstr. 21 Tel. 04545-7274

IMPRESSUM

Auflage: 1300 Exemplare.
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-
Luth. Kirchengemeinde Sterley
Vi.S.d.P.: Pastor Lutz Thiele,
Alte Dorfstraße 28, 23883 Sterley
Tel. 0 45 45 / 244 - Fax 0 45 45 / 789
293 E-Mail:
pastor.thiele@freenet.de
Druck: Sommerfeld, Gudow
Erscheinungsweise: vierteljährlich.
Kostenlos an alle Haushalte.